

Die MS Primadonna ist das einzige Flusskreuzfahrtschiff auf der Donau unter österreichischer Flagge.



Foto: OLIVER ASMUSSEN

# Flusskreuzfahrt im Takt von Strom und Speichen

In sieben Tagen durch vier Länder, an einem Fluss. Tagsüber im Sattel, nachts im Rhythmus der Donau. Eine Reise, die das Tempo neu definiert.

**Am** Abend des ersten Tages sitze ich warm eingepackt auf dem Oberdeck der MS Primadonna und sehe zu, wie Hainburg an der Donau langsam in der Dämmerung verschwindet. Hoch über den Dächern thront die alte Heimenburg, deren Silhouette sich gegen den letzten Schimmer des Himmels abzeichnet. Das Schiff gleitet beinahe laufflos über das Wasser.

Vor uns liegt Bratislava, wo wir weiter Passagiere aufnehmen werden, die dem Donauradweg durch den Nationalpark Donau-Auen gefolgt sind. Ihr Gepäck ist längst an Bord. Sie brauchen nur noch anzukommen. Diese Idee, so schlicht wie

bestechend, macht den Reiz dieser Reise aus. Tagsüber fährt man mit dem Fahrrad die jeweilige Flussetappe durch Auwälder, ursprüngliche Kleinstädte, Dörfer, an Weinbergen vorbei. Abends wartet das Schiff bereits im nächsten Hafen. Man duscht, geht zum Abendes-



Der Weg folgt dem Fluss. Durch Auwälder, über die Puszta, manchmal mit einem kurzen Fährschwenk ans andere Ufer.

sen, hört Pianomusik – und schläft ein, während die MS Primadonna weiterfährt.

Die Route der Linzer Donau Touristik führt von Wien über Bratislava und Budapest bis nach Belgrad und wieder zurück. Wer will, radelt. Wer nicht will, bleibt an Bord. Gerhilde ist 82

Jahre alt und fährt fast jeden Tag vierzig Kilometer auf ihrem E-Bike. „Mein Ziel ist es, hundert zu werden“, sagt sie bestimmt, bevor sie sich den Helm aufsetzt und losfährt. An Bord gibt es viele Menschen wie sie – aktiv, neugierig, erfahren im besten Sinne. Die Atmosphäre



Kabine mit Aussicht auf das Budapester Parlament im Morgengrauen oder die Donau, die im klaren Morgenlicht einen perfekten Start in die Radetappe schenkt.

Fotos: Zwickl

# und Speichen



Der Club am Wasser spiegelt Belgrad als pulsierende Metropole wider – voller Geschichte, Musik und Cafés.

ist ruhig, ohne langweilig zu sein, gesellig, ohne laut zu werden.

Südlich von Budapest öffnet sich die Landschaft, die Weite der Puszta löst die urbane Kulisse ab. Am vierten Tag erreichen wir Belgrad. Wo Save und Donau sich vereinigen, erhebt

sich die Festung Kalemegdan über der Stadt. Der Fluss wirkt hier breiter, dunkler, freier.

Und als die Primadonna nach sieben Tagen wieder in Wien-Nussdorf anlegt, weiß man: Diese Reise endet im Hafen – aber nicht im Kopf. Diana Zwickl

## DATEN & FAKTEN

➤ **MS Primadonna:** Vier-Sterne Sup. Rad- und Flusskreuzfahrtschiff auf der Donau. 82 komfortable Kabinen, Panorama-Restaurant, großzügiges Atrium, Bar, Sonnendeck, Massage.

➤ **Buchungsbeispiel:** Radkreuzfahrt Wien-Budapest-Belgrad-Eisernes Tor-Wien; Termine: 29. April bis 6. Mai 2026. Preis: ab 847 Euro inkl. Vollpension. Mitnahme eigenes Rad: kostenfrei. Leihrad: 95 Euro, E-Bike: 210 Euro.

➤ **Donau Touristik:**  
☎ 0732/2080 5001,  
E-Mail: office@donau-touristik.com, Homepage: donareisen.at

Reisezeit  
AM SONNTAG IN IHRER  
KRONE BUNT



➤ **Kulinarisch & kulturell: Berlin schmeckt!** Entdecken Sie mit uns die deutsche Bundeshauptstadt, die mit lebendiger Geschichte, imposanten Museen und vielfältigen Gaumenfreuden zu begeistern weiß!

➤ **Events im Schnee & Sonnenskiurlaub** Wir geben Ihnen Tipps zu Top-Veranstaltungen, um die Wintersaison ausklingen zu lassen.

Foto: Adam Bertalan

ANZEIGE

BAD WALTERSDORF  
HEILTHERMEN  
RESORT

FRÜHLING 3+1

**Inklusive:**

- 3+1 Nacht gratis
- Zwei Thermen im Haus: Hoteltherme & Heiltherme
- Heiltherme am An- & Abreisetag ganztägig inklusive
- Regionale Genuss-Halbpension

AB C 564,-  
pro Person im DZ  
gültig bis 31.03.2026

heiltherme.at/frühling